

E-SOLAR PANEL "SLIMLINE" MONTAGE- ANLEITUNG

OZRoll Pty Ltd
174 Cavan Road
DRY CREEK SA 5094
AUSTRALIA

E-mail: info@ozroll.de
internet: www.ozroll.de

Das OZRoll Logo ist ein eingetragenes
Warenzeichen von OZRoll Pty Ltd.

Copyright © 2010. OZRoll Pty Ltd. Alle
Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Publikation, Speicherung
in Datenverarbeitungssystemen, Übertragung auf
elektronischem oder mechanischem Wege, durch
Fotokopien, Tonaufnahmen oder auf sonstige Art
bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der
OZRoll Pty Ltd.

Im Zuge der fortschreitenden Forschung & Entwicklung
können in diese Informationen ohne Vorankündigung
Änderungen eingearbeitet werden, Technische
Änderungen bleiben vorbehalten.

E-Solar BEDIENUNGSANLEITUNG
Version 01 - May 2010.
ART.-NR.: 15.920.410 [DEUTSCH]



TECHNISCHE DATEN



Solarpanel SlimLine

Höhe:	70 mm
Breite:	614 mm
Tiefe:	30 mm
Gewicht:	600 gr
Imp:	100mA
Vmp:	18v
Isc:	130mA
Voc:	24v

1. AUSWAHL DES ORTES

Das E-Solar 1,7W „Slimline“-Panel (15.586.000) ist für
die Verwendung mit den OZRoll Steuergeräten E-Port
und E-Fix vorgesehen.

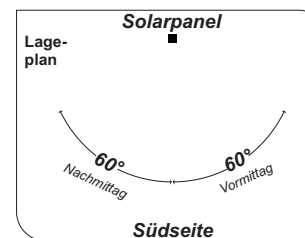
Das Panel wird mit zwei speziellen Montageclips, einem
5-Meter-Anschlusskabel sowie Kabelverbindern für
den Anschluss des Kabels vom Panel an das
Steuergerät geliefert. Die Kabelverbinder dienen zum
Verbinden des Kabels mit der Kabelpeitsche am Panel
sowie zum Anschließen an die Kabelpeitsche des E-Fix-
Steuergerätes oder zum Verbinden mit den
Einspeisungsleitungen an der Wandhalterung E-Port
(siehe unten)

Es ist möglich, dass für die richtige Positionierung des
Panels eine längere Kabelzuleitung erforderlich ist. Eine
zusätzliche, 5 Meter lange Kabelverlängerung ist
optional unter der Art.-Nr. 15.920.420 erhältlich.

Die richtige Positionierung des Panels ist entscheidend
für die korrekte Funktion des Systems.

Die besten Resultate werden erreicht, wenn das E-
Solar-Slimline Panel so montiert wird, dass während
des gesamten Jahres direkte Sonneneinstrahlung
möglich ist.

Um dieses zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher,
dass das Panel in Richtung Süden oder in einem
abweichenden Winkel von 60° nach Osten oder
Westen ausgerichtet wird. Vermeiden Sie Positionen, in
denen häufig Schatten (z.B. durch Gebäude, Bäume,
Berge oder andere Objekte) auf das Panel fällt. Dieses
ist insbesondere im Winter wichtig, wenn die Sonne
flacher und kürzer einstrahlt.



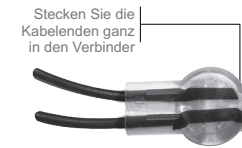
2. ANSCHLUSS DES PANELS

Anschluss des Kabels

Wenn der richtige Montageort für das Panel festgelegt
wurde, muss die Kabelpeitsche des Panels mit der
mitgelieferten separaten Anschlussleitung (5 Meter)
verbunden werden. Benutzen Sie hierzu bitte die
mitgelieferten Kabelverbinder, wie nachstehend
gezeigt.

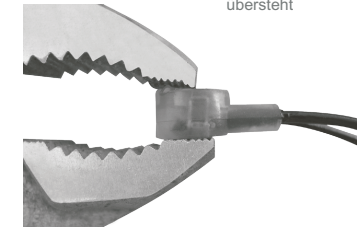
Verbinden Sie das schwarze Kabel des Panels mit dem
schwarzen Kabel der Anschlussleitung und das rote
Kabel mit dem roten Anschlusskabel.

- ii) Stecken Sie die beiden schwarzen Kabel jeweils
so tief wie möglich in die Anschlussklemme. Es ist
nicht erforderlich, die Kabelenden abzuisolieren,
da die Isolierung beim Zusammendrücken
perforiert



- Drücken Sie nun die Anschlussklemme mit einer
geeigneten Zange fest zusammen. Der
orangefarbene Knopf muss bündig mit dem
Gehäuse sein, um eine genügende Verbindung
der Kabel herzustellen.

Drücken Sie den Knopf ganz
herunter, sodass er nicht mehr
übersteht



- iii) Verbinden Sie auf die gleiche Weise das **rote**
Kabel der Kabelpeitsche mit dem **roten** Kabel der
Anschlussleitung.

- iv) Führen Sie nun das Kabel vom Solar-Panel zum
Steuergerät.

Hinweis: In manchen Fällen kann es sinnvoll
sein, zuerst das Kabel zu verlegen und es erst
danach mit dem Panel und dem Steuergerät zu
verbinden!

Sowohl beim Steuergerät E-Fix wie bei E-Port
muss das **schwarze** Kabel der Anschlussleitung
mit dem **schwarzen** Kabel des Steuergerätes/der
Wandhalterung und das **rote** Kabel mit dem
roten verbunden werden!

Falls Sie ein **E-Fix Steuergerät** verwenden, so
verbinden Sie die Anschlussleitung mit der kurzen
Kabelpeitsche am Steuergerät.

Bei Verwendung eines **E-Port Steuergerätes**
müssen Sie die Anschlussleitung mit den
Zuleitungskabeln auf der Rückseite des
Steuergerätes verbinden. Schneiden Sie die Kabel
von der Ladebuchse ab, wie umseitig gezeigt. Die
Ladebuchse kann durch Herausziehen entfernt
werden.

Hinweis: Sie können die Zuleitung auch mit
Flachsteckhülsen (Sonderzubehör) direkt auf die
Kontaktschienen aufstecken!

Kabel hier trennen und dann mit den Kabeln vom Panel verbinden

Schwarze Ladebuchse durch herausziehen entfernen

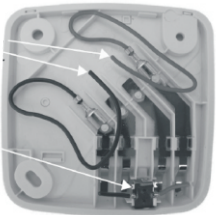
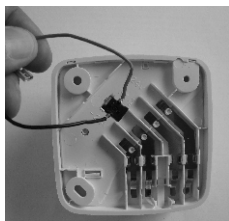


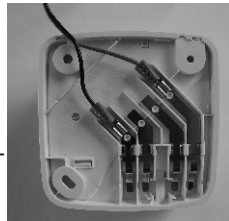
Abb. 1



Hinweis:

Alternativ können Sie die Ladebuchse mit den Zuleitungsdrähten entfernen (Abb.1) und das Kabel des Panels direkt mit Flachsteckhülsen auf die Kontaktschienen aufstecken (Abb.2).

Abb. 2



Zum verbinden der Kabel nutzen Sie bitte die mit der Anschlussleitung gelieferten Kabelverbinder.

Hinweis: Das Steuergerät E-Port kann bei angeschlossenem Solarpanel nicht mehr in die Wandhalterung eingelegt werden. Falls erforderlich, entnehmen Sie das Steuergerät und verbinden Sie die Ladebuchse direkt am Steuergerät mit dem Netzladegerät.

3. BEFESTIGUNG DES PANELS

Zwei spezielle Montageclips sind im Lieferumfang enthalten. Diese sind in den Kanal hinten am stranggepressten Aluminiumgehäuse des Panels eingelegt. Sie können durch Niederdrücken des Clips in Richtung der federnden Ausleger aus dem Panel entnommen werden. Benutzen Sie einen flachen Schraubendreher.

Befestigen Sie die zwei Montageclips mit geeigneten Befestigungsmaterialien auf dem Montageuntergrund (Schrauben, Niete). Dabei muss die glatte Oberfläche des Clips zum Montageuntergrund zeigen. Die Clips sollten waagrecht und in einem Abstand von ca. 500 mm so montiert werden, dass die beiden federnden Ausleger nach unten zeigen.

Schieben Sie das Panel von unten schräg über die Montageclips, sodass die federnden Ausleger in die untere, breite Nut in der Rückseite des Panels eingreifen.

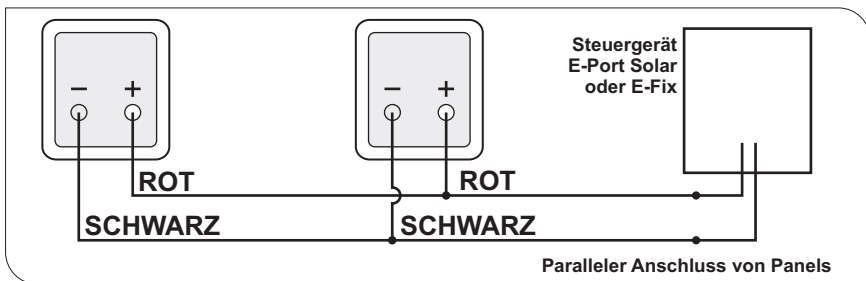
Drücken Sie nun das Panel gegen die federnden Ausleger nach oben. Drücken sie gleichzeitig das obere Teil des Panels leicht gegen den Montageuntergrund. Drücken Sie das Panel weiter nach oben, bis es oben auf den Montageclips einrastet.

Zur Demontage des Panels drücken Sie es wieder nach oben, bis Sie den oberen Teil des Panels über die Clips wieder abheben können.

4. ENDMONTAGE UND MONTAGE VON MEHREREN PANELS

Abschließend prüfen Sie den festen Sitz des Panels. Es muss sauber und möglichst südlich ausgerichtet sein.

Falls in ungünstigen Montagesituationen (zu geringer Sonneneinstrahlung, große und schwere Anlagen, häufige Bedienung) mehr als ein Panel erforderlich ist, so müssen diese Panels parallel angeschlossen werden. Das bedeutet, dass jeweils die negativen bzw. schwarzen Kabel miteinander verbunden werden müssen. Auf die gleiche Weise ist mit den positiven bzw. roten Kabeln zu verfahren. Die Grafik unten verdeutlicht den richtigen Anschluss der Panels.



5. FEHLERBEHEBUNG

SYMPTOM

BEHEBUNG

Die Batterie entlädt sich komplett

- In einigen Fällen ist es möglich, dass das Panel nicht genügend Energie zum ausreichenden Erhalt der Ladung der Akkus liefert, insbesondere im Winter, in ungünstigen Montagesituationen des Panels, bei großen Rollläden und bei häufiger Bedienung. In diesen Fällen können die Akkus mit dem optionalen Netzladegerät zusätzlich geladen werden.
- Abhängig von der Montageposition, der Ausrichtung, der geographischen Lage, der Größe und der Benutzungshäufigkeit kann die Verwendung eines zweiten, zusätzlichen Solar-Panels erforderlich sein.
- Prüfen Sie die korrekte Polung der Leitung vom Solar-Panel zur Wandhalterung (rot an rot und schwarz an schwarz)
- Prüfen Sie, ob die Leitung vom Solar-Panel zur Wandhalterung verletzt ist (ggf. Spannungsmessung an der Wandhalterung durchführen)
- Prüfen Sie Ausrichtung, Beschattung und Sauberkeit des Solar-Panels.
- Stellen Sie sicher, dass die Sonne direkt auf das Panel scheint.
- Prüfen Sie Kabelverbindung zwischen Panel und Steuergerät.
- Prüfen Sie Kontaktverbindung zwischen Steuergerät und Wandhalterung.

6. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Steuergerätes führt zum Verlust der Garantie. Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät nicht mit Feuer in Berührung kommt. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.

Produktgarantie - OZRoll gewährt auf die Bauteile des OZRoll Drive Systems eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum, die sich auf Material- und Verarbeitungsmängel bei normaler Nutzung bezieht. Ein Beleg für das Kaufdatum ist vorzulegen.

Garantieservicebedingungen – OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf die Person, die das Produkt von einem OZRoll-Vertragshändler gekauft hat. OZRoll begrenzt ausdrücklich seine Haftung in Bezug auf die Produkte auf (nach alleinigem Ermessen von OZRoll):

1. Die Kosten der Produktreparatur;
2. Die Kosten des Produktersatzes; oder
3. Die Kosten der Beschaffung eines gleichwertigen Produkts.

Falls die Waren Serviceleistungen benötigen, welche unter die Garantie fallen, hat der Eigentümer die Kosten für angemessene Versendung zu einem autorisierten Servicebetrieb zu tragen. Er trägt auch das Risiko für den Transport.

Sollte der autorisierte Servicebetrieb nach einem Ablauf von 6 Monaten ab Kaufdatum feststellen, dass sich die Ware in funktionsfähigem Zustand befindet, kann dem Eigentümer eine Servicegebühr berechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen, wenn:

1. Kein Kaufnachweis vorgelegt werden kann.
2. Die Ware nicht das Markenzeichen OZRoll Drive System von OZRoll Pty Ltd trägt.
3. Die Ware von jemandem anderen als dem Käufer eingeschickt oder genutzt wurde.
4. Der Schaden durch Unfall, unsachgemäßen Gebrauch, Mißbrauch, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Mangel an angemessener Pflege und Wartung, unbefugte Veränderungen, Verlust von Teilen, Herumhantieren oder Reparaturversuchen durch eine nicht von OZRoll autorisierte Person verursacht wurde.

OZRoll ist für keine Verluste oder Schäden haftbar, die durch den Kauf, die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produktes entstehen, ebenso nicht für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden. Es wird keine sonstige Gewährleistung gegeben. Diese Garantie unterliegt den gesetzlich vorgegebenen oder geschützten Bestimmungen, Gewährleistungen, Rechten und Pflichten, die in jedem Fall Vorrang haben.